

Kulturentwicklungsplan KEP Land Salzburg

Grundlagenpapier

Version 1.1, Februar 2017

In der letzten Zeit setzen sich darüber hinaus vermehrt interkulturelle Initiativen für die Gestaltung des Zusammenlebens im Pinzgau ein. Neben privaten und ehrenamtlichen Initiativen in einzelnen Gemeinden ist hier das seit Dezember 2015 im Pfarrsaal Saalfelden durchgeführte **Begegnungscafé Saalfelden**, gemeinsam initiiert und organisiert vom Verein Mitanonnd, dem Salzburger Bildungswerk, dem Treffpunkt Kiz und der Pfarre Saalfelden, hervorzuheben. Der **Verein Mitanonnd** kümmert sich überdies laufend um die Förderung des Spracherwerbs und um die interkulturelle Begegnung in und um Saalfelden. Besonders erwähnenswert sind auch die Aktivitäten des in der Stadt Salzburg ansässigen Vereins „**IKULT. Interkulturelle Projekte und Konzepte**“ mit seinem partizipativen und mobilen „**Querbeet**“-Modell, bei dem in mehreren Phasen gemeinsam mit lokalen Akteuren die interkulturelle Vielfalt in der Region sichtbar gemacht wird. Im Pinzgau wurden in diesem Zusammenhang seit April 2016 mehrere Projekte umgesetzt, etwa ein interkulturelles Kirchenkonzert in Maria Kirchental in Kooperation mit dem KulturVerein Binoggl, ein interkulturelles „Come Together“ in Saalfelden in Kooperation mit dem Verein Mitanonnd, die Organisation eines Besuchs und Austauschs im Rahmen eines Theaterstücks des Halleiners „theater bodi end sole“ im Nationalparkzentrum Mittersill oder mehrere Projektwerkstätten, Informationsabende und Austauschprojekte, u. a. in Kooperation mit dem Kunsthau NEXUS, der Pfarre Saalfelden oder dem Salzburger Bildungswerk. Eine Präsentation der bisher umgesetzten Projekte erfolgte Mitte November am Tag der Internationalen Toleranz im Kunsthau NEXUS im Rahmen des „1. Pinzgauer Querbeettags“. Ende August 2016 wurde der **Interkulturelle Steingarten in Maria Alm** eröffnet. Bei diesem Integrationsprojekt des Hilfswerks Salzburg wurde von einheimischen und zugereisten Menschen über mehrere Monate hinweg gemeinsam ein Garten angelegt. Das Projekt wurde im September 2016 vom Verein Respekt.net als einer der „Orte des Respekts 2016“ ausgezeichnet.

Eine Reihe von Bildungseinrichtungen trägt ebenfalls zur kulturellen Entwicklung in der Region bei. Zu nennen sind hier an erster Stelle die Angebote der drei **Pinzgauer Musik-Filialen** in Saalfelden (auch zuständig für Leogang, Lofer, Maria Alm am Steinernen Meer, St. Martin bei Lofer, Unken und Weißbach bei Lofer), Zell am See (auch zuständig für die Gemeinden Bruck an der Großglocknerstraße, Dienten am Hochkönig, Fusch an der Großglocknerstraße, Kaprun, Lend, Maishofen, Piesendorf, Rauris, Saalbach, Taxenbach und Viehhofen) und Mittersill (auch zuständig für die Gemeinden Bramberg am Wildkogel, Hollersbach im Pinzgau, Krimml, Niedersill, Neukirchen am Großvenediger, Stuhlfelden, Uttendorf und Wald im Pinzgau). An diesen drei Standorten werden über 1.800 SchülerInnen in Bereichen wie „Elementare Musikpädagogik“, „Gesang & Chor“, „Musikkunde“, verschiedensten Instrumenten, „Jazz / Pop / Rock“, „Volksmusik“, „Orchester“ oder „Kammermusik“ unterrichtet. Angeboten werden darüber hinaus das Musizieren in verschiedensten Zusammensetzungen (von Bläserorchestern über Chöre mit einzelnen Instrumenten Chöre bis hin zu Volksmusikgruppen), dazu ein umfangreiches Veranstaltungsangebot mit Schnupperstunden, Vorspielabenden, Workshops und Konzerten an wechselnden Aufführungsorten (z. B. OPEN AIR am Stadtplatz Zell am See, Pinzgauer Klavierabend „Pianomania“ im Pfarrsaal Zell am See, Edelweisen am Zeller See, Saalfeldner Adventsingen mit Hirtenspiel in der Kirche Lenzing oder Kammermusikabend im Pfarrsaal Zell am See).

Das **Bildungszentrum Saalfelden** integriert die Öffentliche Bibliothek Saalfelden und die Bezirksstelle Pinzgau der Volkshochschule Salzburg, die in ihrem Kursprogramm etwa Dirndlnähkurse, Kalligrafiekurse oder Foto-Workshops anbietet. In Zell am See bestehen mit der **Regionalstelle Zell am See der Volkshochschule Salzburg** und der **Stadtbücherei Zell am See** ebenfalls zwei Einrichtungen, die u. a. in der kulturellen Bildung aktiv sind. Weitere Bibliotheken und Büchereien in der Region umfassen die Bücherei Mittersill, die Bibliothek3Brüder in Bruck an der Großglocknerstraße, die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Kaprun, die Bibliothek der Marktgemeinde Rauris, die Gemeindebücherei Taxenbach und die öffentliche Mediathek und Bibliothek Hollersbach. Neben der Bereitstellung von Literatur organisieren diese Einrichtungen vereinzelt Lesungen.

Für die Vermittlung des kulturellen Geschehens sind auch einzelne **Pinzgauer Medien** von besonderer Bedeutung, etwa der Musiksender Radio Alpina in Saalfelden, die regionale Redaktion der Salzburger Nachrichten in Zell am See oder das Regionalmagazin „platzhirsch“ mit Sitz in Maishofen.